

Übergang eines Kindes mit
sonderpädagogischem Förderbedarf
in den Kindergarten

Längeres Vorlauf -
Zusammenarbeit aller
Fachpersonen und
der Eltern!

Transparenter Prozess
für alle Beteiligten!

Früher Einbezug der
Fachpersonen aus dem
Kindergarten in den
Inklusionsprozess!

Anspruchbarkeit der
Heilpädagogischen
Früherziehung!

Früher Informations-
austausch!

Eintritt in
den
Kindergarten

Beachten der
bestehenden
Ressourcen

Interesse am Kinder-
garten!
Wertschätzung der Arbeit!
Geht gehört werden!

Transparente Kommunikation
Gemeinsames Problem-
verständnis
Gute Übergaben zwischen
HFE + KiGa

Passung zwischen den
Bedürfnissen des Kindes
und den Bedürfnissen des
Kindergartens!

Im Kindergarten
nicht "neu" anfangen

Rechtliche Klärung:
Wieviele Kinder auf
wieviele Lehrpersonen!